

Info Trainingsbetrieb Handball Stäfa ab 1. März 2021

Seit dem 24. Februar 2021 gelten neue vom Bundesrat beschlossene Massnahmen gegen die Verbreitung des Corona Virus.

Wir möchten darüber informieren, was das für Handball Stäfa bedeutet und wie wir den Trainingsbetrieb weiterführen wollen.

Dabei lassen wir uns von zwei Grundgedanken leiten:

1. Wir halten uns strikt an die behördlichen Regulierungen und massen uns nicht an, weitergehende oder weniger weit gehende Regeln zu definieren.

2. Innerhalb des uns zur Verfügung stehenden Spielraums versuchen wir, den Trainingsbetrieb so gut wie möglich zu gestalten. Das bedeutet nun konkret:

Spiel und Trainingsbetrieb

Juniorinnen, Junioren und Aktive bis und mit Jahrgang 2001: Der Spielbetrieb bleibt vorläufig unterbrochen, eine Wiederaufnahme ist geplant. Der Trainingsbetrieb kann unter Einhaltung der Schutzmassnahmen «normal» stattfinden. Es gibt keine Einschränkungen bzgl. Anzahl Personen und Art des Trainings.

Schutzmassnahmen

Auf allen Anlagen (Innen- und Aussenbereiche) gilt **Maskenpflicht**.

- Ausgenommen sind Sportlerinnen und Sportler während dem unmittelbaren Trainingsbetrieb
- Während der An- und Rückreise gilt ab 12 Jahre die Maskenpflicht
- Wird eine Einheit im Freien durchgeführt, entfällt bei Einhaltung des Abstandes von 1,5 m die Maskenpflicht
- Trainer tragen immer eine Maske und halten den Abstand von 1,5 m ein.
- Im Kraftraum gilt die Maskenpflicht. Zu beachten und einzuhalten ist die Personenbeschränkung (mindestens 4 Quadratmeter pro Person). Während der Durchführung der Übung kann die Maske abgezogen werden.

Unmittelbar vor und nach dem Training gilt Pflicht zum **Händewaschen** oder Desinfizieren.

Garderoben werden so wenig wie möglich genutzt. Spieler/-innen kommen wenn immer möglich umgezogen ins Training. Wenn es sich nicht anders machen lässt, werden die Kleider in der Garderobe gewechselt. Nach dem Umziehen werden alle Kleidungsstücke, Schuhe und weiteres Material in die Halle mitgenommen. Geduscht wird zwingend zuhause.

Personen mit **Krankheitssymptomen** dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Sie informieren sofort ihre Trainer.

Um das **Contact-Tracing** zu erleichtern, nimmt der Verein für sämtliche

Trainingseinheiten lückenlos die Präsenz auf. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Angaben und stellt sicher, dass diese dem Corona-Verantwortlichen noch am gleichen Tag in vereinbarter Form (J+S-Teilnehmer in der AWK) zur Verfügung gestellt werden können.

Für die Einhaltung sämtlicher Massnahmen ist der **Corona-Verantwortliche** von Handball Stäfa, Silvio Solenthaler, verantwortlich. Bei Fragen, die vom Trainer nicht beantwortet werden können, wende man sich an ihn.
Tel. +41 79 448 60 92 oder praesident@handballstaefa.ch.

Selbstverständlich ist die individuelle Einhaltung aller Vorsichtsmassnahmen ausserhalb des Sports genauso wichtig. Wir gehen davon aus, dass sich sämtliche Spieler/-innen dort ebenso verantwortungsvoll verhalten werden.

Sollten sich neue Erkenntnisse ergeben oder neue behördliche Massnahmen erlassen werden, so werden wir allfällige, notwendige Anpassungen vornehmen und von neuem alle Betroffenen orientieren.

Stäfa, 26.2.2021

Silvio Solenthaler, Präsident HC GS Stäfa